

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 6

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die PM-63 ist eine Infanteriewaffe aus Polen und ist eine zuschießende Waffe mit einem hohen Masserverschluss, der den Lauf teilweise umschliesst. Der Magazinschacht ist im Griffstück integriert, wodurch eine sehr kompakte und leichte Bauweise möglich wurde. Um überhaupt kontrollierbar zu sein, war ein Mündungsfenerkompensator unabdingbar. Die PM-63 gehörte zu den Hauptwaffen der Spezialeinheit der 9. Volkspolizei-Kompanie der DDR.

Lösung 6

Der GP-30 ist ein 40-mm-Granatwerferaufsatz, der für die sowjetischen Streitkräfte entwickelt wurde. Das Ursprungsmodell GP-25 wurde bereits in den 1970er-Jahren entwickelt und 1978 in die Ausrüstung der Sowjetarmee übernommen. Er ist das russische Gegenstück zum amerikanischen Grana- natwerfer M203, wird aber im Gegensatz zum M203 durch die Laufmündung geladen.

Lösung 5

Die North American A-5 Vigilante war ein trägergestützter, Überschall-Allwetterbomber der US Navy, der nur kurz in seiner Rolle im Einsatz war, aber lange als Aufklärer eingesetzt wurde. Die Entwicklung für diesen Langstreckenbomber, der Nuklearwaffen bei Überschallgeschwindigkeit zum Ziel bringen konnte, begann im November 1953. Zum Zeitpunkt ihrer Einführung war die A-5 eines der grössten Flugzeuge, das von Flugzeugträgern aus eingesetzt wurde.

Lösung 4

Der Kamow Ka-50 ist ein einseitiger russischer Kampfhelikopter. Für den Antrieb wird die für Kamow typische Bauweise mit Koaxialrotor eingesetzt. Ein weiteres ungewöhnliches Merkmal ist der Schleudersitz für den Piloten. Wenn dieser zum Einsatz kommt, werden die Rotoren vorher abgesprengt. Die Entwicklung begann in den 1980er-Jahren. Seit 1995 wird er von russischen Armee im aktiven Dienst eingesetzt.

Lösung 3

Palmaria ist eine von der italienischen Firma OTO Melara zwischen 1977 und 1981 für den Export entwickelte Panzerhaubitze. Deshalb wurden viele Komponenten des Kampfpanzers OF-40 übernommen. Ein ungewöhnliches Merkmal ist der Hilfsmotor für eine schnellere Drehung des Turmes, das spart dem eigentlichen Antriebsmotor Treibstoff. Ebenso wurde ein automatisches Ladesystem verwendet, das alle 15 Sekunden eine Schussabgabe ermöglicht.

Lösung 2

Der T-28 war ein mittlerer sowjetischer Panzer des Zweiten Weltkrieges. Die Entwicklung begann um 1929 und wurde stark vom britischen Vickers A6 beeinflusst. Charakteristisch war die Verwendung mehrerer Türme. Der T-28 besass zwei MG-Türme und einen grossen Hauptturm mit 76,2-mm-Kanone. Zur Zeit des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges war der T-28 immer noch der wichtigste sowjetische mittlere Panzer.

Lösung 1